

	<p>Objekt: Zwei Deckelvasen</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porzellan und Keramik</p> <p>Inventarnummer: WM-IV-A-17</p>
--	---

Beschreibung

Diese zwei blaue Deckelvasen stammen aus den Anfängen der französischen Manufaktur Sèvres, die ursprünglich um 1740 in Château de Vincennes gegründet und 18 Jahre später auf Initiative von Madame Pompadour nach Sèvres verlegt wurde. Im Deckel ist die Unterglasurmarke mit einem kleinen S angebracht. Die Malerei hängt noch der Epoche des Rokoko nach, während die Form der Vasen eher klassizistische Züge aufweist. Auf den gemalten Medaillons mit Goldrahmen sind auf jeder Seite ein Amor schwebend in einer paradisischen Landschaft dargestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	H 26 cm; Dm(o) 5,3 cm; Dm(u) 7,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1770
	wer	
	wo	Sèvres
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Blume
- Deckelvase
- Engel
- Klassizismus
- Rokoko
- Vergoldung

Literatur

- Pawlitzki, Brigitte (2009): Antik wird Mode. Antike im bürgerlichen Alltag des 18. und 19. Jahrhunderts. Ruhpolding / Mainz